

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 49  
  
**Artikel:** Vorgebeugt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451905>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



auf den ersten Blick, daß die jetzigen Ge-  
 sehgebungen von reichen Männern gemacht  
 wurden und deswegen sind die Armen und  
 die Weiber nicht damit zufrieden. Nächstens  
 werden die Armen und die Frauen Gesetze  
 machen. Weh! den Männern und den  
 Reichen. Mein Freund Rousseau hat ganz  
 recht, „Götter sollten für die Menschen Ge-  
 setze machen.“ Er vergißt aber dabei, daß  
 es göttliche Gesetze gibt, daß sich ihnen  
 die Menschen aber nicht unterwerfen.

Macchiavelli: Kollege Bismarck hat  
 den Nagel sozusagen auf den Kopf ge-  
 troffen. Die Völker sind wie die Kinder  
 und müssen dementsprechend behandelt  
 werden. „Mundus vult decipi, ergo deci-  
 piatur“ soll der Wahlspruch, nicht nur des  
 Arztes, sondern auch des Staatsmannes  
 sein. Mit Schlaueit soll das Volk regiert  
 werden.

Solon: Mit Güte.

Friedrich der Große: Mit einem  
 preußischen Grenadier-Regiment.

Bismarck: Mit Vernunft.

Déroulède: Mit Phrasen.  
 Wilhelm Tell: Mit der Freiheit.  
 Mayer Anselm Rothschild: Mit  
 Geld.

Geheimrat Schulze: Mit Para-  
 graphen.

v. Podewitz: Mit einem Knüttel.

## Vorgebeugt

In der Straßenbahn sitzen zwei Frauen,  
 die so laut miteinander reden, daß alle  
 übrigen Fahrgäste die Unterhaltung hören  
 müssen. Zwei Herren, welche gegenüber  
 sitzen, haben schon mehrere Male mißbilli-  
 gende Blicke auf die Frauen geworfen.

„Man sollte sich beschweren,“ meint end-  
 lich der eine Herr laut.

„Meinen Sie vielleicht uns?“ fragt die  
 eine Frau kampfbereit.

„Jamohl, Sie Beide meine ich,“ ent-  
 gegnet der Herr. „Sie sollten sich be-  
 schweren, daß Sie wegen der schlechten  
 Akustik hier so laut reden müssen!“ Goldi

## Theirer Stanislaß!



Kost Du geleszen, daß  
 esß Widder so gotsbergeßne  
 Suppekte gipt, wo ösündlich  
 in der Seidung sich über  
 Unßere Heulige Kehligion  
 so fäkalisch außschleimen,  
 daß ich Ihnen den Aufsatz  
 und noch zwei antere alt-  
 testamendliche Säuchen auf  
 Ihren Leip herunderbeten möchte, wenn  
 ich esß nicht peichten müßte. Also weil sie  
 in Deutschland 2 Tugend Throne — aprobo  
 meistens ungläupige — über den Hauffen  
 geschlagen hapen, so gehe esß gerate im  
 Gleichen zu, wenn man mit den Altähren  
 dito Chragap mache, inklusife perße mit dem  
 Heuligen Stuhl! Was 4 eine Gottesläster-  
 liche Gemiethsereiterung muß mit einer  
 Krähatur forgegangen sein, biß sie so etwasß  
 Bärverßes außbrieten konnte! Wenn man  
 nur gedenkt, wie siele Tausend Räusenbethe  
 Stehlenloß würten, so muß esß Einem pei  
 1 solchen Gedanken das Herß und die an-  
 tern Eingeweichte im Leip umkehren, wo-  
 mit ich ferbleipe Tein der Bruother.



# Hotels Theater Konzerte Cafés

**Rendezvous**  
 der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
 Eigene Konditorei!

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
 Reichhaltig kaltes  
 Buffet!

Exquisite Weine.

Genau. Zeit =



Wollen Sie eine zuverläs-  
 sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre  
 Uhr gut und billig repariert wird,  
 so wenden Sie sich an obige alt-  
 bekannte Firma. 1885

Stolzer, kräftiger

**Schnurrbart**

(gleich nach 16 Jahren)

**Starker Haar- und Bartwuchs**  
 glänzender Erfolg  
 in kürzester Zeit!  
 Gebrauch

„NIVLA“



wo dasselbe an-  
 gewandt, ent-  
 wickelt sich  
 rasch ein tüp-  
 piger, gleichmä-  
 ßig dichter Haar-  
 wuchs (belderl.  
 Geschlechter).  
 Unzählg. Dank-  
 briefe liegen je-  
 dermann z. Ein-  
 sicht auf!

Versand gegen  
 Nachn. porto-  
 frei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75

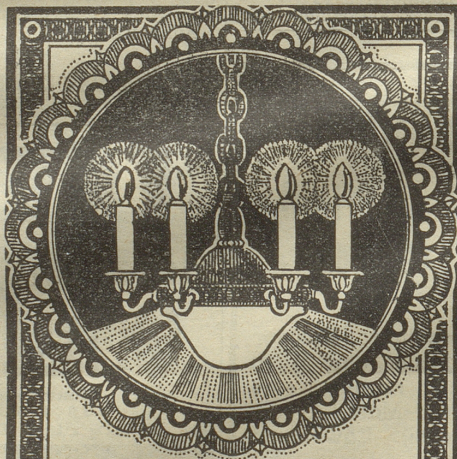
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.00

Nivla extra stark à Fr. 8.50

Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunis“

Lausanne.



**ELEKTRISCHE  
 INSTALLATIONEN**

erstellen:

**BOHNENBLUST & HUBER  
 ZÜRICH**

Rothbuchstrasse 54 - Tel. Hollingen. 5801

Berechnungen kostenlos

**Frau Wilh. Fehr-Stolz**  
 vis-à-vis dem Bahnhof  
**HERISAU**  
 Telefon Nr. 337  
**TAMARIN**  
 Versand des altbekannten,  
 vorzüglichen Haarstärkers  
 Preis per Flasche Fr. 2.50

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-  
 wohnheiten, Ausschreitungen u.  
 dgl. an dem Schwinden ihrer be-  
 sten Kraft zu leiden haben, wollen  
 keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
 u. aufklärende Schrift eines Ner-  
 venarztes über Ursachen, Folgen  
 und Aussichten auf Heilung der  
 Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
 striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
 für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt,  
 Genf 477.**

Besorge **Darlehen**.  
 Näheres: Postlagerkarte No. 451.  
**St. Gallen 1.** 1861

Schweizerfrauen verwenden nur  
**Fischer's Hochglanzcerème**

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel  
 der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend  
 schnellen und haltbaren Glanz, färbt  
 nicht ab und macht die Schuhe ge-  
 schmeidig und wasserdicht. Ein An-  
 strich genügt gewöhnlich für mehrere  
 Tage. Zu beziehen in Dosen verschie-  
 dener Grösse durch jede Spezerei- und  
 Schuhhandlung. 1901

Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer,  
 schweizer. Zündholz- und Fettwaren-  
 fabrik Fehraltorf. Gegründet 1860.



Die heftigsten  
 Kopfschmerzen,  
 Migräne, nervö-  
 se Zustände ver-  
 schwinden nach  
 wenigen Min. d.  
 d. **Basa-Pul-  
 ver**. Preis 2 Fr.  
 (b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.  
 Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

**Drucksachen aller Art**

liefert rasch und billig

**Jean Frey, Buchdruckerel  
 in Zürich.**



**Schreckliche  
 Tat!!!**

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort  
 völlig kostenfrei eine genaue und  
 eingehende Beschreibung über die  
 hochpraktische und äusserst inter-  
 essante Erfindung

**eines blinden**

Musikers, welcher bereits hunderte  
 von Kindern, Erwachsenen und älteren  
 Personen das schöne, in ganz kurzer  
 Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte  
 Klavierspiel verdanken. Zögern Sie  
 nicht, denn auch Sie werden unter  
 voller Garantie in wenigen Wochen  
 nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-  
 dern überhaupt jede Art von gedie-  
 gener und schöner Klaviermusik mit  
 Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie  
 heute noch die kostenlose Beschrei-  
 bung, nach deren Studium Sie dann  
 auch (ohne etwaliche Verpflichtung  
 Ihrerseits) eine erste Probeförderung  
 dieser Erfindung erhalten können durch  
 Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37  
 Basel VII. — (Um genaue Adresse  
 des Bestellers wird gebeten.) 1524



**Zahle Geld zurück**  
 wenn Sie mit meinem  
 Bar-Beförderungs-  
 Mittel keinen Erfolg  
 haben. Preis Fr. 3.35  
 in Marken oder Nach-  
 nahme. 1881  
**G. LENZ, Grenchen A  
 (Solothurn).**

**+ Damen +**  
 wenden sich vertrauensvoll, diskret  
 und sicher an **Case 5, Ober-  
 urnen.** (J. H. 7668 Z.)